

Rudolf Koch steht auf der Höhe. Die Scheine wirken auf gelbem Grund, mit mehreren Farben gedruckt, genügend farbig. Man sage nicht, einfache Kirchlein seien dazu nicht geeignet: Sie sind es meist mehr als große, geschmacklose Schablonenbauten! Aber auch diesen läßt sich eine künstlerische Note abgewinnen. Man sage auch nicht, derartige Scheine seien zu teuer: Die einmalige Ausgabe zur Erlangung der Zeichnung mag größer sein, nachher aber werden die Blätter entschieden billiger. Der Verlag von Borkmann hat offenbar die geeigneten künstlerischen Kräfte zur Verfügung. Das Kirchensiegel kann auch von ihm bereits eingedruckt werden. Das ist deshalb wünschenswert, weil vielfach für dieses kein Platz gelassen wird. Natürlich muß der notwendige Raum für das Kirchensiegel wie für den Denkspruch und den Namen des Geistlichen vorgesehen werden. Am einfachsten wäre es, gegenüber den überflüssigen



Bild 76 / AUFSEESER / Erinnerungsblatt für die Hinterbliebenen eines Kriegsgefallenen

Erklärungen der sächsischen Landeskirche, wenn die Gedenkblätter nur den Namen, Geburtstag, Tauftag und Konfirmationstag des Konfirmanden enthielten. Vielleicht möchte es wünschenswert sein, daß den Konfirmanden neben dem Denkblatt eine einfache, kleine Bescheinigung in die Hand gegeben wird, damit sie nicht nötigenfalls mit dem gerahmten Gedenkblatt umherziehen müssen.

Was die Größe der Blätter betrifft, so möchte Borkmann in Weimar auch hier das Richtige getroffen haben, wenn er kleinere Formate bietet, die nicht über 27 zu 36 cm hinausgehen. Für das beste Format halte ich das Hochformat, etwa 32 zu 21 cm.

Aus allem Ausgeführten erhellt, daß die Frage der Konfirmations-scheine noch recht im Fluß ist. Der Konfirmations-schein muß noch gefunden werden. Ob er alle befriedigt, ist freilich eine zweite Frage.

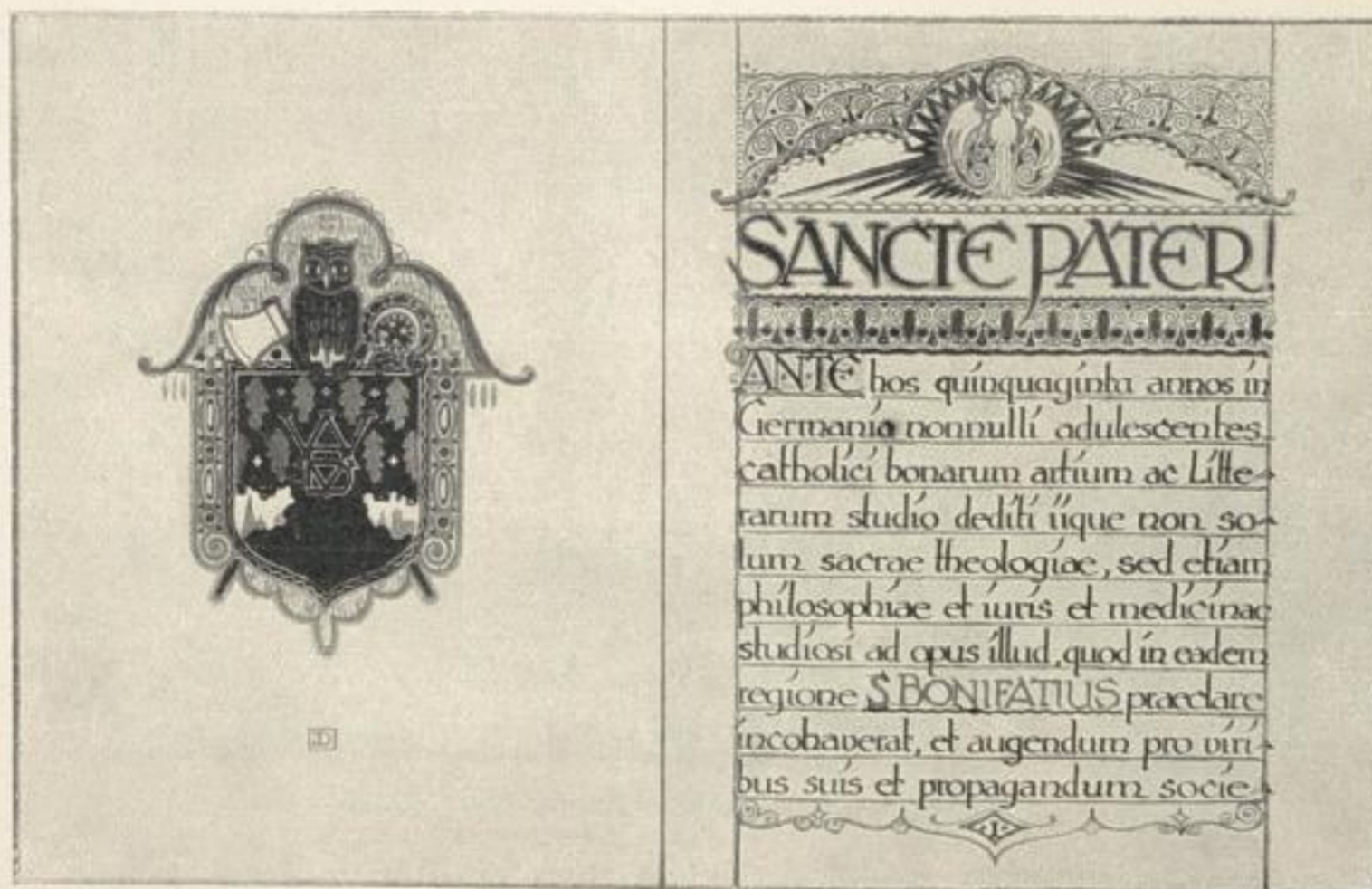


Bild 77 / JOSEF DOMINICUS / Huldigungsadresse an den Papst